

LOS
Lesbenorganisation Schweiz



OSL
Organisation suisse des lesbiennes

18

25. April 1994

Liebe Frauen des FC Wettswil-Bonstetten

Ich möchte Euch allen auch noch persönlich danken für Euren Mut und Euren Zusammenhalt in der leidigen Diskriminierungsaffäre. Obwohl mir "Teamgeist" durchaus ein Begriff ist (ich spiele selber seit 8 Jahren Unihockey), ist Euer Verhalten angesichts der massiven Vorwürfe des Vorstandes und im Blitzlichtgewitter der (inter)nationalen Medien alles andere als selbstverständlich.

Dieser Meinung bin übrigens nicht nur ich, sondern viele Menschen, die mich aufgrund der Medienpräsenz angesprochen oder angeschrieben haben, und stets ihre Bewunderung für Euren Mut und Euer Gerechtigkeitsempfinden äusserten.

Ihr alle habt für lesbische und andere Frauen, die selbständig leben wollen, ein Zeichen gesetzt. Ich bin Euch auch dankbar für Euren Widerstand gegen die haarsträubenden Beschlüsse des Vorstandes, weil Ihr mir bzw. der Lesbenorganisation Schweiz LOS/OSL dadurch die Möglichkeit verschafft habt, eine grosse Medienpräsenz zu erreichen. Obwohl wir schon seit langer Zeit auf die Diskriminierung von lesbischen Frauen in unserer Gesellschaft hinweisen, war dies der Presse bzw. dem Fernsehen bisher kaum Platz wert. Frauen, ob lesbisch oder nicht, werden eben auch heute noch oft übergangen und Männern hinten an gestellt.

Ich denke, dass die positive Reaktion Eures Teams und vieler anderer aufgeklärter Mitmenschen für die Gleichberechtigung von Lesben in unserem Land einen grossen Schritt darstellt. Ihr habt zweifellos manche bisher sehr versteckt lebenden Lesben ermutigt, endlich stolz auf ihre Lebensweise zu sein und sich gegen Ungerechtigkeiten zu wehren. Wie ich in meinem persönlichen Umfeld beobachten konnte und aus all den Reaktionen schlies-

se, die ich in den letzten drei Wochen erhalten habe, hat der "Vorfall" auch bei heterosexuellen Leuten einen Bewusstseinsprozess ausgelöst, auf den Ihr stolz sein könnt.

Für Euch persönlich hoffe ich, dass Ihr bald wieder Fussball spielen könnt, und ich wünsche Euch für alle Eure Spiele viel Erfolg!
Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir einen Matchplan schickt, denn falls Ihr mal in der Nähe seit, komme ich auf jeden Fall vorbei und feuere Euch an.

Mit lieben Grüßen



Barbara Brosi
Pressesprecherin Lesben-
organisation Schweiz LOS